Stadt Wuppertal
Der Oberbürgermeister

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Kultur und Sport & Sicherheit und Ordnung
	Ressort / Stadtbetrieb	Geschäftsbereich 2.2 - Kultur und Sport & Sicherheit und Ordnung
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Siegmar Otto 563 6349 siegmar.otto@stadt.wuppertal.de
	Datum:	22.02.2023
	Drucks.-Nr.:	**VO/1529/22/1-A** öffentlich

Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
01.03.2023	**Ausschuss für Kultur**	**Entscheidung**
12.04.2023	**Beirat der Menschen mit Behinderung**	**Empfehlung/Anhörung**

Teilhabe von gehörlosen und schwer gehörgeschädigten Menschen an musikalischen Aufführungen der Wuppertaler Bühnen und Sinfonieorchester

Grund der Vorlage

Anfrage der Fraktion von SPD, CDU, Bündnis 90 Die Grünen, FDP, sowie der Beschluss des Kulturausschusses vom 14.12.2022:

„Die Stadt Wuppertal möchte durch die Anwendung moderner Technik die Teilhabe von Menschen mit Behinderungen am kulturellen Leben in der Stadt verbessern.
Dazu prüft die Verwaltung in Zusammenarbeit mit den Wuppertaler Bühnen und dem Sinfonieorchester die Anwendung von Sound Shirts oder Klangwesten.
Dem Ausschuss für Kultur sind in seiner nächsten Sitzung erste Ergebnisse der Prüfung, auch im Hinblick auf eine mögliche Kostenübernahme durch Förderprogramme (z.B. des LVR) oder Sponsoren (Aktion Mensch etc.), zu unterbreiten.
Der Beirat der Menschen mit Behinderung ist in die Prüfung einzubinden.“

Beschlussvorschlag

Dem vorgelegten Konzept aus der Anlage wird zugestimmt.

Einverständnisse

Entfällt

Unterschrift

Nocke

Begründung

Rund 800 Menschen in Wuppertal und dem Bergischen Land sind gehörlos. Hinzu kommen noch die Menschen, deren Hörsinn stark eingeschränkt ist und die unter Schwerhörigkeit leiden. Diesen Menschen ist der Zugang zur Oper und zu Konzerten bisher nicht möglich. Dabei scheint vor allem die Oper gut geeignet: ihre große visuelle und sinnliche Kraft, der reduzierte Text (der sich durch das Lesen der Über-titel oder – im Optimalfall einer gebärdensprachdolmetschenden Person gut nachvollziehen lässt). Doch eine große Barriere bleibt, denn die Musik und die Klangfarben bleiben den gehörlosen oder hörgeschädigten Menschen verborgen. Dies ist vermutlich auch der Grund, warum bisher nur wenige von ihnen den Weg in ein Opern- oder Konzerthaus gefunden haben. Das könnte sich mit Beginn der Spielzeit 2023/24 ändern und somit neue inklusive Strukturen schaffen.
Die moderne Technik schafft Abhilfe und hilft, Barrieren zu überwinden und die Musik spürbar zu machen. Z.B. über ein Funktionsshirt, bei denen die Töne in feine Vibrationen verwandelt werden, die dann über das Tragen des Sound Shirts oder Klangwesten auf den Gehörlosen übertragen wird. Die Funktionsweise des Sound Shirt ist drahtlos. Mikrofone auf der Bühne nehmen die einzelnen Instrumente auf, sie werden verarbeitet und anschließend auf dem Sound Shirt wiedergegeben. Der Klang wird durch eine Reihe von haptischen (berührungsähnlichen) Empfindungen auf dem Oberkörper des Trägers zum Leben erweckt.

Antwort:

Anlässlich des Auftrages aus der Sitzung des Kulturausschusses vom 14.12.2022, haben die designierte Opernintendantin Rebekah Rota und ihrer Dramaturgin Laura Knoll eine Konzeptbeschreibung und eine Kostenschätzung für den Einsatz von so genannten „Soundshirts“ oder „Klangwesten“ in der Oper erstellt.
Die Konzeptbeschreibung und eine Kostenschätzung finden sich in der Anlage.

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

Xneutral /nein

☐ ja, positive Auswirkungen

☐ ja, negative Auswirkungen

Begründung:

Antwort auf Anfrage, die zunächst ohne Auswirkungen für sich steht.

Anlagen

- Konzeptbeschreibung und Kalkulation, Oper für Gehörlose.pdf